



# Sammlung Theaterzettel

## Dorf und Stadt

### Auerbach, Berthold

**1886-01-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

16524.

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,  
den 29. Januar 1886.



71. Vorstellung.  
Abonnement B.

## Zweites Gastspiel

der  
Frau Auguste Brach, vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

# Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Theilungen und 5 Acten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer

Erste Abtheilung:

## Das Lorle.

Ländliches Gemälde in 2 Acten.

Reinhard, ein Vater	Herr Stury.
Stephan Reichenmeyer, Kollaborator der fürstlichen Bibliothek	Herr Stein.
Der Lindenwirth	Herr Ditt.
Lorle, seine Tochter	
Bärbel, seine Waise	Frau Schlüter.
Christoph Balder, ein junger Bauer	Herr Eichrodt.
Martin, ein Knecht	Herr Peters.

Die Handlung spielt in einem Dorfe des Schwarzwaldes.

Zweite Abtheilung.

## Leonore.

Drama in 3 Acten.

Der Fürst	Herr Rodius.
Präsident, Graf von Felsed	Herr Neumann.
Ida von Felsed, seine Nichte	Frl. v. Rothenberg.
Amalia von Rieden, ihre Verwandte und Gesellschafterin	Frau De Paul.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Ländar.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Grahl.
Reinhard	Herr Stury.
Leonore	
Bärbel	Frau Schlüter.
Der Lindenwirth	Herr Ditt.
Stephan Reichenmeyer	Herr Stein.
Christoph Balder	Herr Eichrodt.
Diener der Gräfin	Herr Schilling.

Die Handlung spielt zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

\* Lorle und Leonore: Frau Auguste Brach.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unpäßlich: Fräulein Berger.

Mittel-Preise, und zwar Sperrsit M. 3. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr N. Löwenthal, westliche Hauptstraße No. 96.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Brühlthal	11 Uhr 15.

Die K. K. Hofopern- und Kammerjängerin, Frau Friedrich-Materna von Wien, wird Sonntag, den 31. Januar in der „Götterdämmerung“ (B), und am Mittwoch, den 3. Februar in der „Afrikanerin“ (A), auf hiesiger Bühne gastiren.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt und es werden Vormerkfungen auf feste Plätze zu denselben auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen. Verkauf der Plätze an die Abonnenten Samstag 30. Januar 1886 von 9—12 Uhr Vormittags.